

## **Das Schulgebäude**

Ziel unserer Gruppe in der Zukunftswerkstatt war es, ein **Gebäude** zu entwerfen, in dem sich **Schüler wie auch Lehrer wohl fühlen und gerne zum gemeinsamen Arbeiten herkommen**.

Dies in allen Teilen zur vollen Zufriedenheit herzustellen, ist sicherlich angesichts der Kostensituation nicht möglich. So haben wir uns in der Verwirklichungsphase auf Machbares konzentriert:

Ein sehr wichtiger **Kritikpunkt** an unserer Schule ist die **mangelnde Sauberkeit**.

Besonders betroffen sind die **Toiletten**. Hierzu überlegten wir uns, Reinigungspersonal einzustellen oder die **Schüler mit stärkeren Sanktionen, wie selber putzen, zu zwingen, sauberer zu werden**.

Ein **Tafeldienst und Ordnungsdienst innerhalb der Klasse** ist sinnvoll, weil diese zusätzlich das Verantwortungsgefühl der Schüler fördern.

Außerdem überlegten wir uns, mit **Kunstwerken und frischen Farben** aus den Kunstkursen das **Gebäude und den Schulhof zu verschönern**.

Um den Schulhof besser zu gestalten, hatten wir die Idee, eine kleine **Rasenfläche abzutrennen** und dort von der Stadt oder Gärtnereien **gespendete Bäume und Blumen** sowie einen eigenen **Gemüsegarten anzupflanzen**. Deren **Pflege** könnten **Biologiekurse und AGs** übernehmen.

Natürlich gehört zu einem **Gymnasium** auch ein eigener **SV Raum**. Dieser ist an unserer Schule zwar bereits vorhanden, allerdings könnte er noch um einiges **verschönert** werden, z.B. durch **Bilder oder Graffitis, ansprechende Möbel etc.** Ein **Schüler-Ordnungsdienst** wäre für diesen Raum verantwortlich. Neben einem SV Raum gehören für uns auch eine gut sortierte **Bibliothek**, eine **moderne Sporthalle**, eine **Aula** sowie ein **Mediatoren - Raum** in eine Schule. Diese sind an unserem **Mataré-Gymnasium** bereits vorhanden, weswegen diesbezüglich kein Veränderungsgrund besteht. Die jetzige **Bibliothek** könnte noch **vergrößert** und mit einem **Internetcafé** attraktiver gemacht werden.

Insgesamt stellten wir fest, dass sich mit viel **Geld** leicht eine Menge verbessern lassen könnte, unsere Schule jedoch immerhin versucht, unter den gegebenen Umständen an vielen **Kritikpunkten** zu arbeiten.

**von:** Franziska Siebeck, Viktoria  
Wolff, Fiona Regenbogen, Alexander  
Becker